

Hochkarätiges Starterfeld

Marbach wichtige Station auf dem Weg zu den Weltreiterspielen

Fast alle Kandidaten für die Weltreiterspiele, die im August in der Normandie stattfinden, werden in Marbach am Start sein. Neben dem hochkarätigen Teilnehmerfeld versprechen zahlreiche neue Sprünge und Aufgabenstellungen auf dem Geländekurs interessanten Sport



Marbach ist auch in 2014 eine wichtige Station auf dem Weg zu den großen internationalen Championaten. Marbach hat sich in den vergangenen Jahren als optimale Vorbereitungsprüfung im Frühjahr für Weltmeisterschaften, Olympische Spiele und Europameisterschaften etabliert. In der CIC***-Prüfung werden sich nahezu alle Kandidaten für die Weltreiterspiele den Bundestrainern präsentieren, die in Marbach präsent sein werden.

Auch andere Nationen nutzen Marbach zur Vorbereitung und Sichtung für die Weltreiterspiele.

Das hügelige Marbacher Gelände mit dem von Parcours-Designer Gerd Haiber optimal konzipierten Kurs bietet zum Anfang der grünen Saison wie in den Vorjahren einen freundlichen Drei-Sterne-Kurs, bei dem aber auch die Anforderungen an Reiter und Pferd nicht zu gering sein werden.

Es hat sich gezeigt, dass eine optimale Vorbereitung auf die Championate über Marbach läuft.

Wieder großes internationales Starterfeld

Der aktuelle Nennungsstand und die angekündigten Starts versprechen ein großes Internationales Starterfeld. Alle Startplätze in den drei Prüfungen werden wie in den Vorjahren ausgebucht sein. Es werden wieder zwischen 10 und 15 Nationen am Start sein.

Erstmals hat Portugal einen Reiter für die Drei-Sterne-Prüfung genannt. Genannt hat auch der amtierende Europameister der Jungen Reiter, Elmo Jankari mit seinem Europameisterschaftspferd DUCHESS DESIREE. Auch 2013 hatte er seinen Start in die Saison in Marbach geplant, was einmal mehr bestätigt, dass in Marbach die Grundlage für große Erfolge gelegt wird.

Außerdem wird 2014 auch erstmals ein finnisches Pony-Paar in Marbach an den Start gehen.

Frankreich hat aktuell 29 Starts angekündigt, 14 in der CIC***, 10 Ponys und Paare in der Ein-Sterne-Prüfung.

Auch die Niederlande wollen neben Startern in der CIC*** und CIC* erstmal Ponys nach Marbach schicken.

Starkes deutsches Feld

Der baden-württembergische Multi-Champion Michael Jung plant mit seinem Weltmeisterschafts- und Olympiasieger-Pferd La Biostetique Sam FBW in Marbach an den Start zu gehen.

Genannt haben auch schon Ingrid Klimke, aktuell Nummer 4 der Weltrangliste und Andreas Dibowski, zurzeit auf dem 14. Platz der Weltrangliste.

Bis zum Nennungsschluss am 14. April werden auch die restlichen Top-Reiter aus Deutschland ihre Nennung abgegeben haben.

Landesmeisterschaften, Team Cup, Berufsreiterchampionat und Derby Dynamic Cup

In der CIC* werden die Landesmeisterschaften der baden-württembergischen Meisterschaften der Reiter und Senioren ausgetragen, eine wichtige Veranstaltung für Baden-Württemberg. Hier werden zahlreiche führende Reiter aus dem Ländle am Start sein. Außerdem dürften junge Pferde der Champions zu sehen sein.

In der CIC*** wird der ARIAT Team Cup ausgetragen. Hier reiten die Champions in gemischten Mannschaften um den Sieg des ARIAT Team Cups. Die Mannschaften werden zusammengestellt nach der Weltrangliste und Zufall (Bestplatzierte plus schlechtplatzierte plus 2 zugeloste Reiter)

Und die Berufsreiter, die ihren Berufsreitertag Baden-Württemberg im Rahmen der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit austragen, küren in der CIC*** den Sieger des deutschen Berufsreiterchampionats in der Vielseitigkeit, quasi den deutschen Meister der Berufsreiter.

Bei den Ponys werden die deutschen Teilnehmer für die Europameisterschaft gesichtet und der Ponyforum Alpengcup ausgetragen.

Neue Hindernisse und Aufgabenstellungen

Parcours-Designer Gerd Haiber hat sich für 2014 einiges Neues einfallen lassen. Schon seit Wochen sind er und sein Team dabei, neue Sprünge zu bauen.

Die grundsätzliche Anlage der CIC***-Prüfung als freundlicher Einstiege in die Saison wird beibehalten, es warten aber viele neue Aufgabenstellungen auf die Reiter.

Der spektakulärste neue Sprung wird sicherlich der Stutenbrunnen sein, der anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Haupt- und Landgestüts Marbach gestaltet wird und ein Abbild des Original-Stutenbrunnens im Gestütshof sein wird.

In jeder Prüfung wird es einige neue Sprünge auf dem Kurs geben.

In allen drei Prüfungen wird die Linienführung am Wasser geändert und neue Aufgabenstellung abgeprüft.

Am Adlernest, kurz vor dem Ziel wird es eine neue Pony-Tour geben. Über einen dicken Stamm geht es bergab, dann in einer S-förmigen Linie bergauf über ein Haus und anschließend über einen dicken, schmalen Stamm.

Umfassendes Rahmenprogramm

Neben dem Sport wird ein umfassendes Rahmenprogramm für Zuschauer und Reiter geboten, von Informationsveranstaltungen über die Ausstellung und den Bauernmarkt im Gelände bis hin zum Vortragsabend und Parts in der Alten Reithalle des Haupt- und Landgestüts.

Am Freitag findet ein Vortragsabend zum Thema 500 Jahre Gestüt in Marbach mit landoberstallmeister Dr. Astrid von Velsen-Zerweck statt.

Am Samstag, dem Geländetag findet bei der Alten Hütte eine neu konzipierte Ausstellung mit Bauernmarkt sowie ein Après Cross statt.

Die Party am Samstag Abend findet in der dekorierten Alten Reithalle in historischem Ambiente statt.

Das aktuelle Programm findet sich immer unter www.eventing--marbach.de.

Aktuelle Infos immer unter: www.eventing-marbach.de

Pressekontakt:

Alex Singer

Mobil: +49 (171) 5244668

E-Mail: singer@webdatabases.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

